

Nancy Wälti

gq3 | 042 | 15.06.2008 – 12.07.2008

In Solothurner Marmor gehauene Alltagsgegenstände – eine Milchflasche zum Beispiel, ein Zuckerbeutel und anderes mehr – sind uns in bester Erinnerung. Mit diesen Arbeiten trat Nancy Wälti zum ersten Mal an die Öffentlichkeit. Die gelernte Bildhauerin nutzte ihr handwerkliches Geschick für eine faszinierende Transformation der Grösse und der Materialisierung von unscheinbaren Dingen. Das Akribische, das Manische der Bildhauerei, das Kontinuierliche, Beharrliche beim Bearbeiten des Steins, das sich dem Widerstand Aussetzen, zeigt sich auch in den neusten Arbeiten der Solothurner Künstlerin. Sei es in den dreidimensionalen Objekten oder aber in den neusten Arbeiten auf Papier. Wir freuen uns, Sie zur Ausstellung von Nancy Wälti einladen zu dürfen.

